

# Vermeintlich sinnloses Nachhilfe-nehmen-müssen durch bessere Note verhindern?

Beitrag von „misspoodle“ vom 13. Juli 2024 12:28

## Zitat von Moebius

Die Behauptung, dass jemand, der **eine** Prüfung mit 50% der Punkte bestanden hat seinen Beruf nur zur Hälfte versteht, ist wohl ziemlich offenkundiger Unsinn.

## Zitat von Seph

Allen von uns sollten als Lehrkräfte mal etwas von verschiedenen Anforderungsniveaus gehört haben. Die Schlussfolgerung, jemand der "nur" 50% **einer** Prüfungsleistung erbracht hat, beherrsche seinen Beruf nur zu 50%, ist natürlich haltlos.

**Eine einzige** Prüfung oder **ein einzelnes** (unwichtiges) Fach ist natürlich irrelevant.

Aber falls jemand in **allen** Fächern / Prüfungen eine 4 erreicht, hat er bestanden und kann seinen Beruf ausüben.

Ich denke hier an den Schülertyp "ich mache in allen Fächern gerade nur so viel, dass ich bestehe, warum mehr investieren".

## Zitat von Schmidt

Warum?

Ich denke, dass ein Facharzt, der nur 50 % des Wissens hat, das er in seinem **gesamten Fachgebiet** haben sollte (nicht in einer **einzelnen** Prüfung während des Studiums) Patienten falsch behandelt und ihnen somit schadet.